



ÖSTERREICH IN JAPAN

Neuigkeiten vom Austro-Expo-Stand

Anfang dieses Monats war es soweit, die ersten „chicken suits“ gingen im Österreich Pavillon der EXPO 2005 in Aichi über den Catwalk. Geboren als Idee des international renommierten Künstlers Edgar Honetschläger und gemeinsam mit Wilhelm Mahringer aus der Taufe gehoben, haben japanische „chicken-models“ – begleitet von Mozartklängen – die erste Kollektion des Duos präsentiert.

„Der Österreich-Pavillon hat sich zum Besuchermagnet entwickelt“, sagt Pavillonleiterin Katherina Steinkellner.

„Unsere Erwartungen wurden bereits um das Doppelte übertroffen.“ Die Österreich-Attraktionen wie Eiswand, Schlittenfahrt oder Schneebar faszinieren durch Interaktivität. Die japanischen Besucher sollen Österreich fühlen, sehen, greifen und riechen. Ziel des Engagements auf der EXPO 2005 ist eine 50%ige Exportsteigerung nach Japan auf rund 1,5 Mrd. Euro bis 2007.

„Unsere Unternehmen haben nicht nur gute Chancen, nach Japan zu exportieren, sondern könnten sich auch den neuen Markt der alternden Bevölkerung in Japan als Zukunftsmarkt sichern“, sagt Ernst Laschan, Handelsdelegierter in Tokio. Am 28. 6. findet in Wien eine Veranstaltung zum Thema „The Silver Market in Japan“ statt. Weitere Informationen unter

http://www.inna.at/data/silver-ver_detail_file.pdf

Text: Franz Filzmoser, Innovation Network Austria GmbH, filzmoser@inna.at ■